

Stans, 03. Oktober 2014

MEDIENINFORMATION

"Der Spirit vom Haus ist so positiv..." Als erstes Unternehmen in Nidwalden sucht das Kantonsspital per Video nach neuen Mitarbeitenden

Bei der Suche für neues Personal lässt das Kantonsspital Nidwalden erstmals seine Mitarbeitenden im Film zur Sprache kommen. Mit den so geschaffenen Jobvideos bewirbt sich das Spital bei neuen Mitarbeitenden.

Anita von Wyl, Pflegefachfrau HF (Höhere Fachschule) und seit 12 Jahren am Kantonsspital Nidwalden beschäftigt, wirkt im Film "Pflege" authentisch und begeistert, wenn sie vom positiven Spirit und dem unkomplizierten Umgang der Mitarbeitenden untereinander spricht. Sie betont die Vorteile des Spitals, die ihr den schönen Beruf der Pflege nochmals verschönern würden.

"Wie locken wir gutes Personal zu uns nach Stans?"

Maya Christen, Personalfachfrau und Leiterin des Projektes am Spital, freut sich über die spontane Aussage der Pflegefachfrau: "Die Filme weisen auf unsere ganz speziellen Stärken hin, die uns als attraktiven Arbeitgeber auszeichnen." Sie hat sich lange mit der Frage beschäftigt, wie das KSNW bei einem ausgetrockneten Stellenmarkt gutes Personal nach Stans locken kann. Neue Wege zu beschreiten wurde immer notwendiger, denn für das Spital reichen normale Stelleninserate, in der Zeitung oder online geschaltet, mittlerweile nicht mehr aus um den Bedarf zu decken.

In den letzten Jahren haben Jobvideos darum vermehrt an Bedeutung gewonnen. Auch bei sehr wenigen grösseren Spitälern werden sie bereits eingesetzt, aber in der Zentralschweiz war dies bis anhin kaum in einem Spital der Fall. Bilder sagen bekanntlich mehr als Worte, in dem Sinne setzt das KSNW neu gezielt auf Jobvideos. Kandidaten erhalten so schnell einen Einblick ins KSNW, dabei sehen sie den zukünftigen Arbeitsplatz und lernen bereits einige Teammitglieder kennen. Auch Personen ausserhalb der Zentralschweiz, welche Nidwalden bis anhin gar nicht kennen, können sich so ein genaueres Bild über den attraktiven Standort Stans und das Kantonsspital Nidwalden machen.

Die eigenen Mitarbeitenden sind die besten Werbeträger

Maya Christen erläutert die Vorgehensweise: "Wir haben uns gezielt dafür entschieden nicht einzelne Berufe vorzustellen sondern eine Art Imagefilm für die vom Fachkräftemangel sehr stark betroffenen Abteilungen Operationszentrum, Intensivstation und Pflege zu zeigen. Fachkräfte wissen sehr genau, was zu ihrem Tätigkeitsgebiet gehört. Darum fokussieren wir uns mehr auf uns als Arbeitgeber und zeigen auf, warum die Bewerber ihren Beruf genau bei uns ausüben sollten."

Da die eigenen Mitarbeitenden die besten Werbeträger sind wurde auf den Abteilungen angefragt, wer gerne an einem solchen Film teilnehmen möchte. Ganz wichtig ist es dem Spital, dass alle Aussagen tatsächlich wahr sind. Deshalb wurde weitgehend auf ein Drehbuch verzichtet und die Mitarbeitenden ohne Vorgaben interviewt.

Maya Christen nahm an allen Interviews teil: „Es war bewegend, wie positiv unsere Mitarbeitenden über das KSNW als Arbeitgeber sprechen. Die Interviews mit unseren Mitarbeitenden waren sehr spannend. Wir erhielten so viele gute Aussagen, dass wir beim Zusammenstellen der Videos einige Passagen löschen mussten, sonst wären sie zu unglaubwürdig geworden.“

Mitarbeitende sind vom Resultat selbst begeistert

Die fertigen Jobvideos haben die Erwartungen des Spitals übertroffen und wurden von den eigenen Mitarbeitenden begeistert aufgenommen. Dem Spital war es ein Anliegen, dass alle Beteiligten und die eigenen Mitarbeitenden hinter den Videos stehen und sich damit identifizieren können. Denn mit den Jobvideos möchte das Spital Personen ansprechen die zur eigenen Kultur passen.

Zudem sind die Videos nicht nur für Bewerber interessant. Auch für Patienten dürfte der Blick hinter die Kulissen lohnend sein.

Hintergrundinformation: Stellenmarkt im Gesundheitswesen ausgetrocknet

Bis vor wenigen Jahren war es für das Kantonsspital Nidwalden nicht sehr schwierig, gutes Personal zu finden. Normale Stelleninserate, in der Zeitung geschaltet, reichten aus um den Bedarf zu decken. Der Stellenmarkt im Gesundheitswesen ist für diesen Weg der Personalrekrutierung jedoch zu ausgetrocknet. Um die wenigen Fachkräfte buhlen viele Spitäler, weshalb auch im Kantonsspital Nidwalden einige Stellen trotz Stelleninseraten in den Printmedien und auf Online-Kanälen über längere Zeit unbesetzt blieben. Für Maya Christen, die vorher bei einem KMU tätig gewesen ist, eine ungewohnte Erfahrung. "Früher im KMU habe ich ein Stelleninserat geschaltet und es bewarben sich 30-80 Kandidaten aus denen wir auswählen konnten. Heute im Spital schalte ich ein Inserat und es bewirbt sich niemand, obwohl es sich um eine interessante Stelle in einem motivierenden Umfeld handelt".

Imagefilm neu auf Englisch

Der Imagefilm wurde in diesem Jahr komplett auf englisch übersetzt und ist ebenfalls neu auf der Website zu sehen. Für die Übersetzung waren zwei Gründe massgeblich: Vor allem im Winter verzeichnet das Spital viele Skiunfälle ausländischer Touristen, die der deutschen Sprache nicht mächtig sind. Sie und ihre Angehörigen sind so in der Lage, sich einen Überblick über das Spital zu verschaffen, in das sie notfallmässig hospitalisiert wurden. Auch für die Zusammenarbeit als Medical Partner Bürgenstock wird die englische Sprache wichtig. In einem weiteren Schritt ist die Übersetzung der Website geplant.

Link Jobfilme: <http://www.ksnw.ch/jobfilme.html>

Link Imagefilm: <http://www.ksnw.ch/imagefilm.html>

Medienkontakt:

Für weitere Informationen erreichen Sie
Urs Baumberger
Telefon direkt: 041 618 10 00
Telefon Handy: 079 355 79 77 (27.06.14)
Telefon Sekretariat: 041 618 10 06

Spitaldirektor
Kantonsspital Nidwalden
Stv. CEO
Luzerner Kantonsspital
(LUNIS, Luzerner Nidwaldner Spitalregion)

Ennetmooserstrasse 19
CH-6370 Stans
urs.baumberger@ksnw.ch
www.ksnw.ch; www.luks.ch

Kantonsspital Nidwalden

Das Kantonsspital Nidwalden ist ein modernes 90-Betten Akutspital, beschäftigt rund 500 Mitarbeitende (inklusive Ausbildungsplätze) und gewährleistet die erweiterte Grundversorgung in den Bereichen allgemeine, viszerale Chirurgie, Orthopädie/Wirbelsäulenchirurgie, Traumatologie, Innere Medizin sowie Gynäkologie und Geburtshilfe. Das Kantonsspital Nidwalden ist eine selbständige Anstalt des kantonalen öffentlichen Rechts mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Stans.

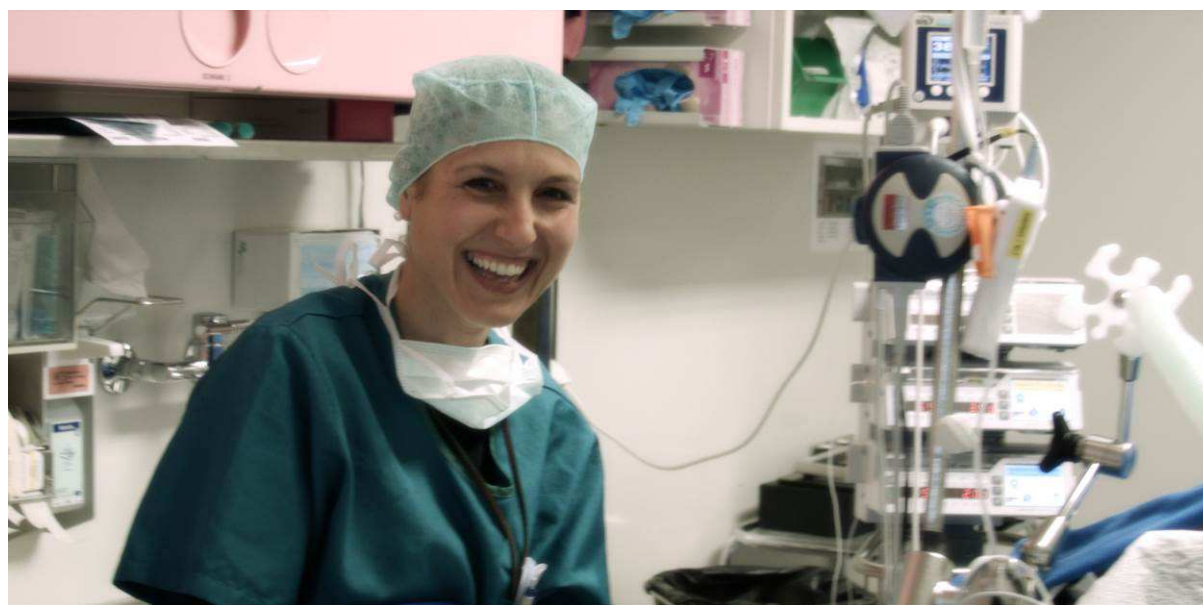
Mit LUNIS, der Luzerner-Nidwaldner Spitalregion gaben die Gesundheitsdirektoren / Regierungen von Nidwalden und Luzern am 26.10.2009 eine schweizweite Premiere bekannt. Erstmals gibt es seit 2012 eine gemeinsame Spitalversorgung über die Kantonsgrenzen hinaus. Beide Spitäler stimmen seitdem ihre Angebote, Prozesse/Behandlungsschemas und Investitionen aufeinander ab.

Bildauswahl Jobvideos



Anita von Wyl
Pflegefachfrau HF

Anita von Wyl, Pflegefachfrau HF



Milka Sucur, Pflegefachfrau FA Anästhesie

KSNW "making of pics"



Privatstation



Aufenthaltsraum
Mutter-Kind Abteilung

